

Pressemitteilung



18/2025

Plauen, den 16.08.2025

Bürgerstiftung Werda-Kottengrün errichtet

Werte stiften und Gutes tun!

Bürgerstiftung fördert lokales Engagement: Gemeinsam für eine lebendige Gemeinschaft

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland wurden bis jetzt 19 Stiftungen errichtet. Neben 5 Privatstiftungen konnten auch in 14 Kommunen Bürgerstiftungen gegründet werden, wovon sich eine noch in Gründung befindet. Mit der Bürgerstiftung Werda-Kottengrün nahm neben Treuener Land, Lengenfeld, Auerbach, Rodewisch, Adorf, Bad Elster, Elsterberg, Neumark, Reichenbach, Schöneck, Netzschkau und Oelsnitz/Vogtl. eine weitere Bürgerstiftung ihre Arbeit auf.

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland ist ein Zusammenschluss vieler Stiftungen mit unterschiedlichen Förderzwecken unter dem Dach der Sparkasse Vogtland. Es können Namens-, Förder- und Bürgerstiftungen errichtet werden, die gemäß ihrer Stiftungssatzung gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen.

Jahr für Jahr werden eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte in der Region unterstützt. Die Schwerpunkte reichen vom Umwelt- und Tierschutz, über Jugendhilfe, Seniorenarbeit bis hin zu Sport, Kultur und Wissenschaft. Mit den Spendengeldern und Stiftungserträgen wird die Arbeit vieler Initiativen dauerhaft und nachhaltig gesichert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Die Gemeinde Werda mit ihrem Ortsteil Kottengrün verfolgt mit der Gründung der Bürgerstiftung Werda-Kottengrün das Ziel, in vielfältigen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens das Engagement der Einwohnerschaft zu fördern und damit das Leben in unserer schönen Heimat noch lebenswerter zu gestalten.

So sollen durch die Bürgerstiftung Projekte der Heimatpflege, Kultur, Bildung, des Sports, Feuerschutzes sowie weiterer gemeinnütziger Zwecke verwirklicht werden. Die Unterstützung durch Spenden oder Zuwendungen, aber auch aktive Mitarbeit ermöglicht es, Ideen nicht nur zu entwickeln, sondern diese auch umzusetzen.

Darüber hinaus fördert die Bürgerstiftung den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gruppen und Institutionen, was zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl führt und Synergien schafft. Durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Arbeit der Bürgerstiftung wird Vertrauen in die Verwendung der Mittel geschaffen, was die Bürgerinnen und Bürger weiter ermutigt, sich zu engagieren und zu spenden. Insgesamt bietet die Gründung einer Bürgerstiftung in Werda-Kottengrün die Möglichkeit, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern, eine aktive sowie eine solidarische Gemeinschaft zu schaffen, die Projektideen auf den Weg bringt und umsetzt.

Die Sparkasse Vogtland übernimmt einen Teil der Bildung des Grundstockvermögens. Im Fall der Gemeinden Werda und Kottengrün sind dies 1.487,00 Euro, da pro Einwohner einer Kommune 1 Euro von der Sparkasse Vogtland gespendet wird, max. bis zu einer Höhe von 10.000 Euro.

„Wir freuen uns über die große Resonanz auf die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland. Die Bürger haben so die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung ihres Heimatortes mitzuwirken“, begrüßt Ronny Bley, Stiftungsmanager, die Pläne der Gemeinden Werda und Kottengrün.

Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich finanziell durch Spenden oder Zuwendungen zu engagieren und so einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Je höher die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ist, desto mehr gemeinnützige Projekte können umgesetzt werden.

Spendenkonto:

DT Deutsche Stiftungstreuhand/Bürgerstiftung Werda-Kottengrün

IBAN: DE 84 8705 8000 0101 0667 75

BIC: WELADED1PLX

Kontaktdaten der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland:

Kai Lederer, Direktor Private Finance Center

Telefon: 03741 123-6500

E-Mail: kai.lederer@sparkasse-vogtland.de

Web: www.sparkasse-vogtland.de/stiftergemeinschaft

Sparkasse Vogtland

Pressestelle

Telefon 03741 123-2530

Telefax 03741 123-972530

E-Mail pressestelle@sparkasse-vogtland.de



Foto: Sparkasse Vogtland

BU: Ronny Bley, Stiftungsmanager der Sparkasse Vogtland übergibt die Stiftungsurkunde an Carmen Reiher, Bürgermeisterin der Gemeinde Werda, im Beisein von Kundenberaterin Anja Krumbiegel (2. v. re.) und weiteren Gründungsstiftern.